

Unsere Vorhaben für 2020



Foto: Lorenz Pelzer

Die Arbeiten laufen wieder auf Hochtouren!

Anfangs hat uns der Corona-Shutdown fast in eine Schockstarre versetzt. Doch nun herrscht wieder Hochbetrieb und rege Betriebsamkeit in Neudorf! Heuer steht der zweite Straßensanierungsabschnitt (Raiffeisenbank/Rathaus bis Fiby/Kostenz) auf der L23 sowie der Abschluss der Wasserleitungs- und Kanalsanierung im gesamten Straßenverlauf auf dem Plan. Insgesamt werden ca. € 350.000 in die Infrastruktur unserer wichtigsten Ortsdurchfahrt investiert. Die weiteren Bauabschnitte lauten: 2021: Rathaus – kleiner Teich; 2022: Pause; 2023: Zlaberner Straße bis Ortsausfahrt Richtung Zlabern; 2024: Sportplatzstraße bis Ortsausfahrt Richtung Altruppersdorf. In den Sommerferien werden barrierefreie Zugänge zum Kindergarten und zur Volksschule gebaut.

Im Herbst folgt der Neubau der Bauhofstraße. Dies soll – ähnlich wie bei der Feldstraße – in enger Abstimmung mit den Anrainern erfolgen. Neudorf ist auf Grund seiner sehr guten Infrastruktur eine Zugugsge-
meinde und darauf sind wir stolz! Somit entwickeln wir aktuell ein neues und modernes Bebauungskonzept für die Erweiterung der „Siedlung – Am Grund“. Die Errichtung einer Urnenwand am Neudorfer Friedhof ist ebenfalls für den Herbst geplant.

In der zweiten Jahreshälfte möchte Bgm. Stephan Gartner in enger Zusammenarbeit mit den Dorferneuerungs- & Verschönerungsvereinen unserer drei Dörfer zum ersten Bürgergespräch (Thema: Grünraumgestaltung und Pflege öffentlicher Flächen) laden. ■



Liebe MitbewohnerInnen der Marktgemeinde Neudorf!

Am Montag, dem 16. März um 11 Uhr warteten unser neuer Vize-Bürgermeister Clemens Manhart und ich auf einem menschenleeren Mistelbacher Hauptplatz auf unsere Angelobung durch Bezirkshauptfrau Gerlinde Draxler. Es war eine ganz eigenartige, fast gespenstische Atmosphäre, war es doch gleichzeitig mit dem Beginn des „Lockdowns“ verbunden, der unser aller Leben in den letzten Monaten sehr massiv beeinflusst hat.

Noch am Freitag davor (13. März) galt es für die Gemeindeeinrichtungen einen Notbetrieb mit Home-

Ein improvisierter Amtsantritt

Office zu organisieren. Tags darauf erreichte uns die Hiobsbotschaft, dass Dr. Claudia Fenz ihre Praxis wegen eines Corona-Verdachtsfalles sperren muss. Eilig richtete ich gemeinsam mit AL Lorenz Pelzer, VBgm. Clemens Manhart und Dr. Claudia Fenz einen Krisenstab ein. Das Wochenende war geprägt von dutzenden Telefonaten und WhatsApp Nachrichten um die medizinische Versorgung in Neudorf sichern zu können. Ab 19. März war das berühmte „grüne“ Medikamentenformular im Einsatz und die Praxis nach gründlicher Desinfektion wieder geöffnet. In enger Zusammenarbeit mit „Neudorf hilft“ konnte die Gemeinde die Medikamentenversorgung sowie ein Einkaufsservice für ältere Menschen sicherstellen.

Nun ist – Gott sei Dank – nach der überaus erfreulichen Entwicklung der Coronazahlen in Österreich auch in unserer Marktgemeinde wieder fast der gewohnte Alltag eingeleitet. Die Spielplätze, die Schule, der Kindergarten, das Gemeindeamt, die Umwelthalle, die Wirtshäuser, Geschäfte und die Kirchen haben wieder geöffnet.

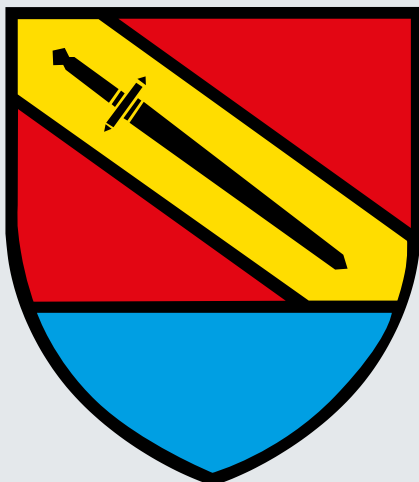
Es wird heuer ein anderer Sommer werden: vieles wurde abgesagt wie z.B. das erste Frühlingskonzert des MV Neudorf im Weinviertel, das Waldfest in Zlabern, der Neudorfer FF-Heurige, das Wiesenfest des FC Neudorf,... bzw. wurde verschoben wie die Oper und die OpenAirs des KlassikFestivals Schloss Kirchstetten... Anm.: Die Schlosskonzerte im Herbst finden statt.

Bei allen MitarbeiterInnen der Marktgemeinde, allen GemeinderätInnen – speziell auch bei den beiden Fraktionsführern der Opposition – und dem Verein „Neudorf hilft“ möchte ich mich für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit in dieser schwierigen Zeit herzlich bedanken. Allen Bürgerinnen und Bürgern sage ich danke für ihre Disziplin in der Vergangenheit und appelliere an die Eigenverantwortung in Zukunft mit dem Umgang dieser Seuche.

Euer

Bgm. Stephan Gartner

Das Neudorfer Marktwappen



Am 25. Mai 2020 feierte Neudorf den „Tag der Wappenverleihung“, vor 34 Jahren bekam Neudorf durch LH Siegfried Ludwig das Marktwappen verliehen.

Wie kam es dazu – ein kleiner geschichtlicher Hintergrund: Neudorf hatte bis 1986 kein offizielles Wappen. Der Gemeinderat wollte jedoch, dass das Marktrecht wieder durch die Führung eines offiziellen Marktwappens unterstrichen wird. Eine allgemeine Ausschreibung und Ideen-





Foto: Stephan Gartner

ses einen schön verzierten Stab mit einem Wappen darauf. Nach genauerer Untersuchung durch das Bundesdenkmalamt stellte sich heraus, dass es sich um den Marktrichter-Stab von Neudorf aus der zweiten Hälfte des 18. Jh. handelt. Das Wappen, welches eine Hellebarde, angelehnt an die damalige Herrschaft Kirchstetten durch die Sutt-

ners, zeigt, wurde durch ein Marktrichter-Schwert ersetzt. Die Farben Rot-Gelb-Blau und deren Einteilung wurde übernommen.

Viele Vereine unserer Großgemeinde tragen mit Stolz unser Wappen. Auch viele Autos sind mit unserem Marktwappen geschmückt. Im Rathaus gibt es neue Wappen-Aufkleber mit „Neudorf im Weinviertel“.

findung waren bereits in Planung. Wie durch ein Wunder entdeckte der damalige Gemeindevorstand Karl Lippert am Dachboden des Rathau-

Tagebuch der Corona-Krise

Neudorf auf Abstand – ab Mitte März hieß es „Zuhause bleiben und bleibt gesund“, nur in dringenden Fällen das Haus verlassen.

- Kindergarten und Schule wurden geschlossen und nur im Bedarfsfall geöffnet. Einige Kinder malten einen Regenbogen mit der Aufschrift „Wir bleiben Zuhause“ und „Alles wird gut“ und hängten diese Bilder in ihre Fenster.

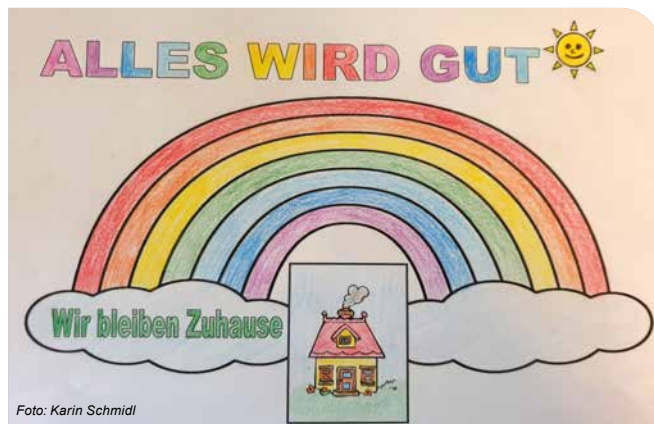


Foto: Karin Schmidl

- Das Gemeindeamt wurde geschlossen und ein Notbetrieb organisiert – die MitarbeiterInnen waren im Home-Office.

- Die gemeinsamen Dorfreinigungen wurden abgesagt. Trotzdem wurde im Alleingang einiger BürgerInnen der Frühjahrsputz in unseren Dörfern erledigt. Dafür ein herzliches Dankeschön für Ihre Mithilfe.

- Die Bautätigkeiten an der L23 waren gestoppt.
- Die Gottesdienste der Pfarre fanden als Livestream-Messen statt.

- Der Verein „Neudorf hilft“ sorgte gemeinsam mit der Marktgemeinde für die Medikamentenlieferung und organisierte ein Einkaufsservice.

- Die Neudorfer Betriebe boten einen Lieferservice für Essen, landwirtschaftliche Produkte und Einzelhandel an. Andere Betriebe waren mit eingeschränktem Kundenverkehr oder telefonisch erreichbar.

- Die Kinder aus unserer Marktgemeinde haben eine Videobotschaft, über die Zeit Zuhause und einen Appell an die Erwachsenen, erstellt. Das Video finden Sie unter <https://youtu.be/vFEmpzyh4s>.

- Diverse Veranstaltungen und Gratulationen durch die Gemeindevertreter wurden abgesagt oder verschoben.

- Öffentliche Bereiche wie Umwelthalle, Kompostplatz und Spiel- und Bewegungsplätze waren gesperrt.

Ab Mai dann die Lockerungen:

- Der Straßenbau kann weitergehen. Die nächsten Schritte der Generalsanierung wurden besprochen.

- Die Umwelthalle und der Kompostplatz wurden teilweise (getrennt nach Ortschaften) wieder geöffnet.

- Der Parteienverkehr am Gemeindeamt wurde wieder aufgenommen.

- Die 1. Gemeinderatssitzung fand am 13. Mai im Turnsaal der VS Neudorf statt. Auf „Abstand halten“ und Mund-Nasenschutz wurde natürlich geachtet.

- Die Wirtschaftsbetriebe durften wieder öffnen.

- Der FC Neudorf trainiert wieder unter Einhaltung spezieller Vorschriften.

- CHOR.PORATION und der Musikverein Neudorf planen die Wiederaufnahme der Proben ab dem Sommer.

- Der Kindergarten und die Schule öffneten mit geregelter Gruppeneinteilung.

Öffnung der Spiel- und Bewegungsplätze



Foto: Lorenz Peizer

Nach 50 Tagen Sperre hieß es auf den Spiel- und Bewegungsplätzen „Es kann wieder los gehen!“. Natürlich unter Einhaltung der allbekannten Sicherheitsbestimmungen. ■

"Maibaum aufstellen"



Foto: Johannes Strebl

Es muss nicht immer ein Maibaum sein, dachte sich die Neudorfer Jugend und fand eine kreative Lösung die Tradition trotz Veranstaltungsbeschränkungen weiterleben zu lassen. Danke an Obmann Markus Strebl, Kassier David Schmidt, Johannes Strebl und Vizebürgermeister Clemens Manhart für die Organisation und Initiative. ■

Gemeinderatssitzung mit Abstand

Am 13. Mai fand die erste reguläre Gemeinderatssitzung der neuen Legislaturperiode an einem ungewöhnlichen Ort, dem Turnsaal der Volksschule, statt. Noch vor der Gemeinderatssitzung stellte die neue Geschäftsführung der PVT-Austria, auf Einladung von Bgm. Stephan Gartner, die Zukunftspläne für den Standort Neudorf vor.

Das Erfreulichste gleich vorweg: es sollen ca. 30 neue Arbeitsplätze entstehen!

In der Sitzung war der wesentlichste Punkt der Bericht über den Rechnungsabschluss 2019. Auch im Jahr 2019 konnte wieder ein positives Jahresergebnis erzielt werden. Bgm. Gartner gab einen Überblick über den Budgetstand per 31.12.2019 und über die wichtigsten Projekte. Die Marktgemeinde Neudorf im Weinviertel führte ihren erfolgreichen Weg einer soliden Budgetverwaltung fort.

Den Gesamteinnahmen von € 3.169.234,24 stehen Gesamtaufwendungen von € 3.083.793,93 gegenüber, woraus sich ein positives Jahresergebnis in der Höhe von € 85.440,31 ergibt.

Insgesamt konnten € 450.485,88 vom „ordentlichen Haushalt“ in den „außerordentlichen Haushalt“ zur Finanzierung der nachfolgenden Projekte zugeführt werden.

Sportanlage Neudorf: € 107.432,05; Straßenbau € 189.988,51, davon für den Neubau der Feldstraße € 141.763,58, Rest für „Zufahrt Sportplatz und div. Stra-

ßenbauten“ Anm.: Heuer folgt die „Bauhofstraße“, für 2021 ist die Fertigstellung der „Gartenstraße“ geplant, damit ist der erste Bauabschnitt für die „Siedlung am Grund“ fertiggestellt.

Straßenbeleuchtung € 20.793,57; Instandhaltung Güterwege € 26.650,01; Sanierung Aufbahnhalle Neudorf € 130.139,36; für die Wasserleitungs- und Kanalsanierung der L23 wurden vergangenes Jahr knapp € 88.000 verbaut.

Zwei Darlehen in Gesamthöhe von ca. € 86.000 konnten vorzeitig zurückgezahlt werden. Der Schuldenstand der Marktgemeinde wurde 2019 somit um ca. € 355.000 verringert und beträgt in Summe ca. € 2,009 Mio. Anm.: Diese Summe setzt sich aus belastenden (ca. € 326.000) und nicht belastenden Schulden (ca. € 1,683 Mio. = z.B. langfristig finanzierte Kosten für Kanal und Kläranlage – diese werden über den Gebührenhaushalt getilgt).

„Ich danke meiner Vorgängerin Erni Rauscher für die immer umsichtige und sparsame Budgetpolitik, bei der ich schon als Vize-Bürgermeister immer eingebunden war. Diesen Weg möchte ich gerne weitergehen. Für mich ist es wichtig, durch einen gesunden Mix aus Sparsamkeit verbunden mit wichtigen Investitionen in die Zukunft, unsere Lebensqualität garantieren zu können“, stellt Bgm. Gartner fest. ■

Matschküche im Kindergarten



Foto: Karin Schmidl

Nachdem die Kinder lange Zeit Zuhause verbrachten und endlich wieder in den Kindergarten gehen durften, freuten sie sich umso mehr, als sie dort mit der neuen Matschküche spielen konnten. Diese wurde von der Geldspende des Adventmarkt im Schloss Kirchstetten finanziert. ■

Gemeindekeller Zlabern



Foto: Gerhard Strof

Nach einem Gespräch mit dem Bürgermeister, ergriff unsere Zlaberner Gemeinderätin Karin Schmidl die Initiative und lud die Mitglieder der verschiedensten Vereine Zlaberns ein, um den Erhalt und die erweiterte Nutzung des Kellers am Waldfestplatz zu planen. Während der Begutachtung des Kellers, wurde über Ideen diverser Veranstaltungen und mögliche Sanierungsvorschläge gesprochen. ■

PVT-Austria will Standort ausbauen



Foto: Michael Plabiggen

Vor Beginn der letzten Gemeinderatssitzung präsentierte Johannes Rindhauser, einer der Geschäftsführer der PVT- Austria, die Ausbaupläne für den Standort Neudorf. ■

Die PVT-Austria wurde 2001 gegründet und war einer der ersten österreichischen Produzenten von Solarpanelen und Solarzellen. In ihrer Blütezeit hatte die Firma über 120 Mitarbeiter. Durch den massiven Strukturwandel am Photovoltaik-Markt geriet das Unternehmen immer mehr unter Druck, was schließlich zur Insolvenz führte. Nun sollen mit neuen Geschäftsmodellen und einer neuen Unternehmensstruktur wieder bis zu 30 Arbeitsplätze nach Neudorf kommen. Ein wesentliches Geschäftsfeld bildet dazu eine Batterie-Recycling-Anlage. Hier sollen Akkus von E-Autos mechanisch in ihre Komponenten zerlegt werden. (ohne Chemische Auswirkungen) Die wertvollen Rohstoffe können somit wiederverwendet werden.

Und ein „Zuckerl“ für Neudorf: Porsche konnte für ein Carsharing-Pilotprojekt gewonnen werden, bei dem die Gemeinde nichts draufzahlen muss. Geplant sind Dockingstationen beim Gemeindeamt und bei der PVT-Austria, die E-Autos können dann von allen Neudorfern (Gemeindebewohnern) verwendet werden. „Ein ganz besonderer Mehrwert, gerade für den ländlichen Raum“, finden Bgm. Stephan Gartner und GF Johannes Rindhauser. ■

Erinnerung an den Fotowettbewerb Jahreskalender 2021

Der Jahreskalender ist eine kleine Aufmerksamkeit der ÖVP Neudorf-Kirchstetten-Zlabern an die Bevölkerung. Er soll auch durch die darin enthaltenen Termine als Bürgerservice dienen.

Da wir stets versuchen interessante Fotos als Monatsmotive zu verwenden, haben wir uns für das nächste Jahr überlegt, diese durch einen **FOTOWETTBEWERB** zu finden.

Und so funktioniert's:

- Senden Sie uns Ihre Lieblingsfotos inkl. einer kurzen Beschriftung bis 31.08.2020 (max. 5 Fotos pro Person) per Mail: rundblick.web@hotmail.com
- Beachten Sie bitte, dass die **Qualität** der Bilder eine gewisse Mindestauflösung haben müssen! Senden Sie uns Ihre Originalfotos, die im Vorfeld noch nicht über Whats App versendet wurden.
- Die Fotos **müssen Ansichten** rund um die/oder von der Marktgemeinde Neudorf im Weinviertel, inklusive der Katastralgemeinden sein.
- Es müssen Fotos, **die heuer noch entstehen oder in den letzten Jahren entstanden sind** verwendet werden.

Mit Absprache der Volksschuldirektorin Eva Homolla-Brezina wird dann im September die Jury, bestehend aus Kindern der VS Neudorf, die 12 Gewinnerfotos auswählen!

Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihrer Hilfe, den Kalender für 2021 gestalten zu dürfen.



Jahreskalender 2020

volkspartei
neudorf · kirchstetten · zlabern

Impressum: Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:
Name des Medieninhabers:
ÖVP Gemeindeparteiorganisation Neudorf;
Unternehmensgegenstand:
„Rundblick“ Neudorf-Kirchstetten-Zlabern;
Sitz des Unternehmens:
2135 Neudorf im Weinviertel, Habsburggasse 46,
E-Mail: team@neudorf.vpnoe.at,
Web: <http://neudorf.vpnoe.at>,
Produktion: derGrafiker Harry Krumböck, Laa/Thaya

Wussten Sie, dass

- ... der Kindergarten und die Volksschule in Neudorf einen barrierefreien Zugang bekommen?
- ... die Junge ÖVP schon vor 40 Jahren ein Sportfest mit Sautorgrennen am Zapfenteich veranstaltete?
- ... die Herbstkonzerte im Schloss Kirchstetten stattfinden werden – ein Corona-Sicherheitskonzept wurde entwickelt.
Ab 1. Juli beginnt der neue Vorverkauf.
- ... der Kulturverein Schloss Kirchstetten jährlich € 4000,- bis € 6000,- Reinerlös des Adventmarktes an den Kindergarten, die Volks- und Musikschule sowie an die Pfarren spendet?

**Das Team der ÖVP
Neudorf-Kirchstetten-
Zlabern wünscht
einen schönen und
erholsamen Sommer!**

